

Musikalische Autorenlesung 18.11.15, 1. + 2. Klassen

Astrid Walenta: „Die kleine Zitronenfalterin“ und „Die Fische fliegen wieder“

Mucksmäuschenstill sassen die Erstklässler in der Bibliothek, ganz gespannt auf die Geschichten, die sie bald hören würden. Es war so ruhig, dass sogar unser Gast aus Österreich, Frau Astrid Walenta, staunend fragte: „Seid ihr immer so still?“ Da mussten nicht nur die Kinder lachen und spätestens nach dem rockigen „Durchschütteln nach österreichischer Art“ war das Eis dann endgültig gebrochen. Astrid Walenta erzählte und sang, ja performte ihr Buch „Die kleine Zitronenfalterin“ und liess die Kinder am faszinierenden Prozess der Umwandlung von der Raupe in den Zitronenfalter teilnehmen. Immer dabei und in vollem Einsatz war die Ukulele, die – wie wir jetzt alle gelernt haben – übersetzt „hüpfender Floh“ heisst. Überhaupt konnten wir sehr viel Interessantes über die Lebensweise der Raupe und des Falters lernen und zwar ohne, dass es langweilig wurde. Ganz leicht und verspielt und mit vielen Wiederholungen wurden die Kinder immer mehr in die Lebenswelt des Falters gezogen. Manches Kind ist wohl an diesem Tag schnell nach Hause gelaufen und hat stolz verkündet: „Du Mami, weisst du was Zitronenfalter auf Lateinisch heisst? Ich schon: Gonepteryx, Gonepteryx – beginne mit G und Ende mit X, Gonepteryx!“ Mit viel Humor animierte die Autorin ihr Publikum immer wieder mitzumachen, mitzusingen und zu tanzen und nahm uns alle mit auf eine phantastische Reise.

Die Bilder dieses neu erschienenen Bilderbuches wurden von Maria Hubinger in vielen verschiedenen Techniken gestaltet. Mal wurde Papier gerissen, mal wurden die Bilder getupft oder aus Papierschnipseln geklebt, Collagen zusammengestellt und Fotos hineingeschmuggelt; mal zart, mal kräftig, alles in allem sehr ansprechend und abwechslungsreich.

„Achtung, stehen bleiben! Die Fische fliegen wieder!“ So kündigte Astrid Walenta ihr zweites Buch an und hupte zur Freude aller Kinder laut mit einer Fahrradhupe. Die Autorin las, sang und spielte einige lustige Tiergeschichten in Reimform und Sprachspielereien aus „Die Fische fliegen wieder“ : Klein Hippo, der auf Weltreise gehen will, die Elche, die erröten, der träumende Kämpfen Blaubär oder das Känguru mit den zu grossen Schuh'n brachten nicht nur die Kinder zum Schmunzeln. „Ich bin die gelbe Katze Beule, mein Engel ist die blaue Eule, mein bester Freund heisst Knut und seine Eule die heisst Ruth!“ Einmal schnell und einmal langsam, einmal laut und einmal leise und immer mit der Ukulele begleitet, konnten am Schluss alle Kinder diesen lustigen Reim mitsprechen.

Dieses Buches wurde wiederum von der Künstlerin Maria Hubinger illustriert, diesmal mit farbenfrohen Reissbildern. Nachdem alle nochmals das Lied vom Känguru mit den zu grossen Schuh'n gesungen und dazu getanzt hatten, verabschiedete sich Astrid Walenta von den Kindern, die bald wippend und summend in ihren Klassenzimmern verschwunden waren.

Astrid Walenta ist im Burgenland aufgewachsen und lebt seit 1995 in Wien. Sie ist freiberuflich als Theatermacherin, (Clini)Clownin, Musikerin und Autorin tätig. Weitere Infos zu Astrid Walenta und ihren Kinderbüchern finden Sie unter www.astridwalenta.com